

17/9. 1914.

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 16. September. (Orig.-Ber.) Das Geschäft in Brotfrüchten bleibt eng begrenzt. An Frage fehlt es nicht, aber an Zuführen und Offertenmaterial. Auch zeigte sich, daß seitens der Warenbesitzer eine gewisse Abgabereserve besteht, weil auf eine bessere Marktbeschickung in der letzten Zeit nicht, wohl aber damit zu rechnen ist, daß der Begehr immer kräftiger wird, denn sehr bald wird für den Wintervorrat vorgesorgt werden müssen. Vollste Preise stehen sowohl für Weizen als für Roggen in Geltung. Das Gerstegeschäft stockt infolge des Ausfuhrverbotes. Auch der Inlandskonsum macht nur spärlich Anschaffungen, weil der Bierausstoß sehr schwach ist. Futtermittel tendieren ebenfalls fest. Mais, besser gefragt, hat 10 S. angezogen und Cinquantin seine aufwärtsstrebende Tendenz fortgesetzt. Die Forderungen wurden neuerdings um 25 S. erhöht. Hafer, weniger dringlich offeriert, verbesserte seinen Preisstand infolge der allgemeinen Festigkeit um 5 bis 10 S.

Umtliche Notierung pro 50 Kilogramm ab Wien:
 Weizen: Tzeiß, neu, K. — bis K. —, Banater neu, K. — bis K. —, Wieselburger und Raaber neu, K. — bis K. —, slowakische und Schütter, alt, K. 16.50 bis K. 16.90, Südbahn, neu, K. 16.50 bis K. 16.90, Marchfelder und anderer niederösterreichischer K. 16.20 bis K. 16.50, mährischer ab Stationen K. 15.90 bis K. 16.30.
 Roggen: Slowakischer K. 12.40 bis K. 12.70, Schütter K. 12.35 bis K. 12.65, Pester Boden K. — bis K. —, Südbahn K. 12.40 bis K. 12.70, diverser ungarischer K. 12.30 bis K. 12.60, österreichischer K. 12.30 bis K. 12.60, mährischer ab Stationen K. 12.20 bis K. 12.45.
 Gerste: ab den betreffenden Stationen: Mährische K. — bis —, Marchfelder K. — bis K. —, Wiener Boden K. — bis K. —, niederösterreichische K. — bis K. —, ab Stationen K. —

bis K. —, slowakische K. 9.— bis K. 10.—, ab Stationen K. — bis K. —, diverse ungarische K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, Schütter K. 8.90 bis K. 9.40, Raaber und Wieselburger K. — bis K. —, mittlere Donau-Stationen (Budapest-Mohacs) K. — bis K. —, Südbahn K. — bis K. —, nordungarische K. — bis K. —, Tzeiß K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, ab Wien, Brenn- und Schälgerste K. — bis K. —, Futtergerste K. — bis K. —, Mais: Ungarischer K. 9.20 bis K. 9.45, Cinquantin K. 11.50 bis K. 11.80. — Hafer: je nach Qualität ungarischer K. 10.65 bis K. 11.40, böhmischer, mährischer und niederösterreichischer K. 10.50 bis K. 11.10.

Mehl und Kleie.

Wien, 16. August. (Orig.-Ber.) Wegen Mangels an Rohprodukt können die Mühlen die Vollerzeugung nicht aufnehmen. Ihre Bestände sind knapp, und insbesondere die Mittelforten und Brotmehl, welche am besten gefragt sind, mangeln. Die Preise sind deswegen neuerdings, und zwar für die oberen Sorten von Weizenmehl um 20 S., für Schwarzmehl mitunter um 1 K. erhöht worden. Roggenmehl wird um 25 S. höher gehalten. Futtermehl und Kleie tendieren fest, begegnen guter Frage und erzielen ebenfalls volle Preise.

Umtlich notiert pro 50 Kilogramm zu Wiener Bäckerkonditionen: Wiener Weizenmehltype Nr. 0 K. 27.20 bis K. 27.50, Nr. 1 K. 26.70 bis K. 27.—, Nr. 2 K. 26.30 bis K. 26.50, Nr. 3 K. 25.70 bis K. 26.—, Nr. 4 K. 25.30 bis K. 25.50, Nr. 5 K. 24.70 bis K. 25.—, Nr. 6 K. 24.— bis K. 24.30, Nr. 7 K. 23.— bis K. 23.30, Nr. 7½ K. 22.— bis K. 22.50; Roggenmehl, Wiener Type, Nr. 0 K. — bis K. —, Nr. 1 (Weißroggen) K. 18.50 bis K. 19.—, Nr. 3 (Schwarzroggen) K. 15.50 bis K. 16.—, Futtermehl, Prima (7/8) K. — bis K. —, Lichtacher K. 9.50 bis K. 10.25, Sekunda K. 7.75 bis K. 8.25, Weizenkleie, grobe K. 6.10 bis K. 6.30, feine K. 5.70 bis K. 5.90, Roggenkleie K. 5.70 bis K. 5.90.

Fleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 16. September. (Orig.-Ber.) Bei ruhiger Stimmung bewegte sich der Verkehr in den engsten Grenzen. Rindfleisch anhaltend rückgängig. Kälber trotz schwacher Zufuhr wenig gefragt. Schweinefleisch mäßig abgeschwächt. Die Gesamtzufuhr vom 13. bis 16. d. belief sich auf 188,902 Kilogramm Rindfleisch, 1785 Kilogramm Kalbfleisch, — Kilogramm Schaffleisch, 69,231 Kilogramm Schweinefleisch, 613 Stück Kälber, 78 Stück Schafe und 159 Stück Schweine. Es notierten: Rindfleisch, vorderes, K. 1.44 bis K. 2.10, hinteres K. 1.56 bis K. 2.20, englisches K. 2.— bis K. 2.20, Kalbfleisch K. 1.56 bis K. 2.10, Schaffleisch K. — bis K. —, Schweinefleisch K. 1.64 bis K. 2.06, Kälber K. 1.40 bis K. 1.68, Schafe K. 1.20 bis K. 1.40, Schweine K. 1.52 bis K. 2.— pro Kilogramm.